

Schwarzwälder Tageszeitung

Aus den "Tannen"

Wagem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Trendenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Nagold u. Altensteig-Stadt

Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum 15 Pfg., die Reklamezeile 45 Pfg. Für teleph. erteilte Aufträge übernehmen wir keine Gewähr. Rabatt nach Tarif, der jedoch bei geringst. Eintr. od. Konturgen hinfällig wird. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Nagold. Erscheint wöchentl. 6 mal. / Bezugspreis: Monatl. 1.50 Mk., die Einzelnummer kostet 10 Pfg. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höh. Gewalt od. Betriebsstörung besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung / Best.-Konto Stuttgart 3780 / Telegr.-Adr.: "Tannenblatt" / Telef. 11

Nummer 260 | Altensteig, Montag den 5. November 1928 | 52. Jahrgang

Die Fahrt des „Graf Zeppelin“ nach Berlin

Start des „Grafen Zeppelin“ nach Berlin

Friedrichshafen, 4. Nov. Sonntag 6 Uhr abends teilt der Luftschiffbau mit, daß „Graf Zeppelin“ heute um 2 Uhr zu seinem Flug nach Berlin startet. An der Fahrt werden neben Vertretern der Presse der württembergische Finanzminister Dr. Dehlinger und die drei amerikanischen Offiziere teilnehmen, die den Flug über den Ozean bereits mitgemacht haben. Bei der herrschenden Windstille ist eine Aenderung der Dispositionen nicht zu erwarten. Die Fahrt wird über Stuttgart, Bayreuth und Leipzig gehen.

„Graf Zeppelin“ nimmt auf der Rückfahrt Passagiere mit Berlin, 4. Nov. Wie eine hiesige Korrespondenz über die zwischen Dr. Ederer und dem Leiter des Luftschiffbaues Staaten getroffene Vereinbarung erzählt, wird der „Graf Zeppelin“ auf der Rückfahrt von Berlin nach Friedrichshafen in beschränkter Zahl, und zwar etwa bis zu zehn zahlende Passagiere für einen Fahrpreis von je 1000 Mark mitnehmen. Die Abfahrt erfolgt am Dienstag in den frühen Morgenstunden. Der Oberbürgermeister von Berlin fordert die Einwohner auf, der Freude über den großen Erfolg Dr. Ederers und seiner Mannschaft und über den Besuch in Berlin durch Flaggen an den Häusern und Wohnungen Ausdruck zu geben.

Vor dem Start

Friedrichshafen, 5. Nov. (Vor dem Start zur Berliner Reise des „Graf Zeppelin“). Für den nächtlichen Start des „Graf Zeppelin“ sind umfangreiche Vorkehrungen getroffen worden. Da für die Absperrung keine Polizei zur Verfügung steht, ist kein Publikum zum Flugplatz zugelassen worden. Nur die Werksangehörigen und die Pressevertreter erhielten Zutritt zum Gelände. Der Start des Luftschiffes wird auf der Ostseite der Halle erfolgen und durch Scheinwerfer unterstützt werden. Außer den bereits gemeldeten Herren werden an der Fahrt noch teilnehmen Dr. Maybach, der Konstrukteur des Schiffes, Dr. Dietz, Kommerzienrat Cosmann, Dr. Lemperts, Regierungsrat Biefer-Stuttgart vom württ. Wirtschaftsministerium, Stadtbaurat Adler-Berlin, sowie einige Werksangehörige, insgesamt 24 Passagiere, so daß das Luftschiff mit der Besatzung von 39 Mann 63 Personen an Bord haben wird.

Der Start

Friedrichshafen, 5. Nov. („Graf Zeppelin“ um 2.17 Uhr gestartet.) Nach einer kurz vor dem Start durch aufkommenden Bodewind hervorgerufenen Verzögerung wurde das Schiff aus dem Osttor der Halle gebracht und stieg um 2.17 Uhr mit dem Bug gegen die Halle auf. Ein kräftiger Aufwind unterstützte die Startmanöver, der das Luftschiff leicht in die Höhe hob. „Graf Zeppelin“ entwand in eleganter Schleiße über dem Bodensee und der Stadt in nordöstlicher Richtung. — Der riesige Körper hob sich gegen den dunklen Nachthimmel kaum ab. Nur die hell erleuchteten Kabinenfenster und Positionslaternen zeigten den Weg des Schiffes. Aus den Motorgondeln winkten die Insassen mit Taschenlampen den Zurückbleibenden den Abschiedsgruß zu. Nach drei Minuten verklang das dunkle Dröhnen der Motoren.

Für die Fahrt des Luftschiffes sind keine besonders günstigen Voraussetzungen hinsichtlich der Wetterlage zu verzeichnen. Im größten Teil des Reiches herrscht regnerisches, stark bewölkt und diesiges Wetter mit teilweiser Nebelbildung.

„Graf Zeppelin“ in Berlin eingetroffen

Berlin, 5. Nov. (Telegramm.) „Graf Zeppelin“ ist 8.45 Uhr über dem Flugplatz Staaken eingetroffen und jubelnd begrüßt worden.

Der blinde Passagier — ein Bluff

Der blinde Passagier des „Graf Zeppelin“ ist von den Leuten des Herzli-Konzerns eingeschmuggelt worden. Damit schrumpft der romantische Streich zu einem „echt amerikanischen“ Kellamerummel zusammen. Daß der wahre Clarence Terhune sich dazu hergeben hat, wird man ihm nicht verdenken können; es hätte auch in Deutschland Furschen genug gegeben, die dazu bereit gewesen wären. Kergerlich ist nur, daß die amerikanischen Monopolinhaber die Welt zum Karren gehalten haben. Verständlicherweise hat man den vermeintlichen Helden in Friedrichshafen ziemlich im Hintergrund gehalten.



Berlins erstes Flughafen

Der Streik in der Eisenindustrie

Bermittlungsoktion Stegerwalds

Bochum, 4. Nov. Stegerwald ist im Aussperungsgebiet eingetroffen. Wie verlautet, beabsichtigt Stegerwald, eine Vermittlungsoktion einzuleiten. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, daß auf Arbeitgeberseite stets die Bereitschaft zur Wiederaufnahme von Verhandlungen vorhanden ist.

Die christlichen Metallarbeiterorganisationen und die Aussperung

Düsseldorf, 4. Nov. In einer Versammlung der christlich organisierten Metallarbeiterschaft wurde ohne Aussprache einstimmig eine Entschließung angenommen, die im wesentlichen besagt: Durch die Verbindlichkeitserklärung des Lohnschiedspruches ist der Schiedspruch Gesetz geworden. Seine Nichtbeachtung ist ein Verstoß gegen die Staatsautorität. Sollte die Arbeiterschaft sich gegen den verbindlich erklärten Schiedspruch auflehnen, und wäre in einem Streik getreten, wäre ihr bestimmt von Seiten der Arbeitgeber der Vorwurf des Tarifbruches und Verstoßes gegen die Staatsautorität gemacht worden. Denselben Vorwurf machen die Versammelten dem Arbeitgeberverband Nordwest. Die Arbeitgeber Nordwest führen den Kampf nicht aus Anlaß der geringen Lohnerhöhung; sie haben diesen Kampf von langer Hand vorbereitet und kämpfen gegen die Staatsautorität, um die Beseitigung des Schlichtungswesens, der Gewerkschaften und des Tarifgedankens. Es wird von der Reichsregierung erwartet, daß sie ihre Staatsautorität geltend macht und die Arbeitgeber von Nordwest zur Anerkennung von Gesetz und Recht zwingt.

Auswirkungen der Aussperung

Essen, 4. Nov. Die Aussperung in der nordwestdeutschen Eisenindustrie hat auch Produktionseinschränkungsmaßnahmen im Ruhrbergbau zur Folge. In bergbauischen Kreisen ist zunächst allgemein beabsichtigt, diese Produktionseinschränkungen durch Einlegung von Feiertagen und nicht durch Entlassungen von Belegschaften vorzunehmen. Am schwersten von der Arbeitsauslegung in der Eisenindustrie werden diejenigen Bergbaubetriebe getroffen, die die verhältnismäßig größten Selbstverbrauchsrechte beim Syndikat haben, d. h. also die sogenannten Hüttenzechen, zu deren Förderung sich jetzt im Zusammenhang mit dem Stilllegen der Hüttenwerke kein genügender Absatz mehr bietet. Wie aus Dortmund berichtet wird, haben die beiden Zechen Kaiserstuhl 1 und 2 (Eisens- und Stahlwerke Hösch AG.) und Tremonia (Bereinigte Stahlwerke AG.) bereits am Freitag wegen Abnahmangels Feiertagen einlegen müssen. Auch das Siegerland wird in Mitleidenschaft gezogen. Die Vereinigten Stahlwerke sind genötigt gewesen, allen Belegschaften der ihnen gehörenden Gruben im Kreise Siegen mit vierzehntägiger Frist zu kündigen. Von dieser Maßnahme werden 5100 Bergleute betroffen. Auch die anderen Gruben des Siegerlandes kommen zum Stillstand.

Die Frage der Arbeitslosenunterstützung im westdeutschen Aussperungsgebiet

Düsseldorf, 3. Nov. Nach einer Mitteilung des Arbeitsamtes hat der Präsident des Landesarbeitsamtes zur Vermeidung unnötiger Belastung der Arbeitsämter durch die sich arbeitslos meldenden ausgesperrten Arbeiter angeordnet, daß unter Berücksichtigung der besonderen Umstände im Falle der Aussperung die Arbeitslosmeldung der Arbeiter nicht praktisch durchgeführt

wird. Es soll für jeden ausgesperrten Arbeiter angenommen werden, daß er mit dem ersten der Aussperung die Arbeitslosmeldung nachgelassen hat. Ebenso soll für die Aussperrten von einer persönlichen Kontrollmeldung beim Arbeitsamt für die Dauer der Aussperung abgesehen werden. Eine Arbeitslosenunterstützungsgewährung für die Aussperrten, auch für die nur mittelbar vom Arbeitskampf Betroffenen kommt nicht in Frage, da bis auf weiteres nach Weisung des Landesarbeitsamtes angenommen werden muß, daß eine Aussperung im Sinne des Arbeitslosenversicherungsgesetzes vorliegt.

Neues vom Tage.

Die Kabinettsbildung in Thüringen

Weimar, 4. Nov. Der thüringische Landtag verabschiedete gestern ein Gesetz über die Neugliederung der Ministerien. Hiernach werden fünf Ministerien gebildet mit der Maßgabe, daß einem Minister mehrere Ressorts übertragen werden können.

Kabinettskrise in Bukarest

Bukarest, 3. Nov. Die Regierung ist zurückgetreten. In politischen Kreisen wird erklärt, daß der Regentratsrat eine Konzentrationregierung zu bilden beabsichtigt, doch sind die Aussichten für das Zustandekommen einer solchen Regierung sehr gering. Allen Anzeichen nach wird Maniu mit der Kabinettsbildung betraut werden. In dieser Regierung würde auch Titulescu unbedingt ein Portefeuille übernehmen.

Der Rücktritt des rumänischen Kabinetts

Bukarest, 4. Nov. Die Kanzlei des Ministerpräsidenten veröffentlichte folgendes Communiqué: Da die Verhandlungen über die Stabilisierung vor ihrem Abschluß stehen, meinte Ministerpräsident Vintila Bratianu, es sei notwendig, um die Durchführung sowie die Fortsetzung der Politik der finanziellen Festigung zu sichern, die Bildung einer Regierung der nationalen Solidarität und Eintracht zu empfehlen. Da er aber zu diesem Ergebnis nicht kommen konnte und dadurch in die Unmöglichkeit versetzt worden war, seine Aufgabe mit Erfolg fortzusetzen, hat Vintila Bratianu dem Regentratsrat vom Rücktritt des Kabinetts Mitteilung gemacht.

Eifersuchtstragödie im Konzertsaal

Wien, 4. Nov. Während der Pause eines Konzerts des Violinvirtuosos Bala Prehoda gab der Rittmeister a. D. Felix Gartner auf eine junge Dame drei Schüsse ab, die diese in Kopf und Hals trafen und ihren sofortigen Tod herbeiführten. Der Täter gab als Beweggrund zur Tat Eifersucht an.

Die Umgestaltung des spanischen Kabinetts

Madrid, 4. Nov. Ministerpräsident Primo de Rivera hatte eine Audienz beim König, nach deren Beendigung er mitteilte, daß der Erlaß über die Umgestaltung des Kabinetts die königliche Unterschrift erhalten habe. Der Erlaß schafft ein neues Wirtschaftsministerium, in dem die Ressorts Landwirtschaft, Industrie, Handel und Ernährung mit derzeitigen Wirtschaftsministern verschmolzen werden. Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten wird mit dem Amt des Ministerpräsidenten vereint. Weiterhin erfolgte die Unterzeichnung der Erlasse, durch die General Jordana zum Kommissar für Marokko ernannt wird.

Das Endergebnis der englischen Gemeindevahlen

London, 3. Nov. Nach dem endgültigen Ergebnis der Municipalwahlen in England und Wales (ohne London) betragen die Gewinne der Konservativen 15, der Liberalen 13, der Arbeiterpartei 130 und der Unabhängigen 10 Sitze. Verloren haben die Konservativen 80, die Liberalen 28, die Arbeiterpartei 19 und die Unabhängigen 41.

Protestversammlung in Jerusalem

Jerusalem, 3. Nov. (Reuter.) Am 11. Jahrestage der Balfourdeklaration fand eine Versammlung von über 600 mohammedanischen Notabeln statt, in der gegen die angebliche Verletzung mohammedanischer Heiligtümer durch die Juden protestiert wurde. Zu dieser Versammlung waren Abordnungen aus ganz Palästina, Transjordanien und Syrien erschienen. Aus Ägypten trafen Sympathietelegramme ein. Die Versammlung beschloß, den mohammedanischen Standpunkt mit Bezug auf die Klagemauer vor dem Völkerbund anderen amtlichen Stellen zu vertreten. Ferner wurde beschlossen, die Propaganda in der ganzen mohammedanischen Welt zu führen und eine panislamitische Gesellschaft zum Schutze der Heiligen Stätten zu schaffen.

Handel und Verkehr

Konkurrenz und Verkaufsverfahren im Oktober. Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamtes wurden im Oktober 1928 695 neue Konkurse ohne die wegen Massenbankrotts abzulebenden Anträge auf Konkursöffnung und 294 eröffnete Verkaufsverfahren bekannt gegeben. Die entsprechenden Zahlen für den Vormonat stellen sich auf 530 bzw. 257.

Statistischer Obst- und Gemüsemarkt vom 3. Nov. Tafeläpfel 16-30; Tafelbirnen 20-30; Tafeltrauben 25-40, Datteln 25-35; Walnüsse 50-60; Kartoffeln 5-6; Kowlsalat 6-15; Endiviasalat 6-18; Silberkraut 7-8; Weißkraut rd. 7-8; Kohlrabi 8-10; Blumenkohl 1 St. 20-25; Rosenkohl 15-25; die 1 Bund 30-40; rote Rüben 8-10; gelbe Rüben 8-10; Karotten runde 1 Bund 8-20; Zwiebel 1 Bund 10-12; die mit Rohr -; Gurken große 20-60; Rettiche 6-10; Sellerie 10 bis 30; Tomaten 10-15; Spinat 10-15; Kohlraben Kopf 1 Stück 4-8.

Das Weingeschäft in der Pfalz. Das Weingeschäft in der Pfalz ist in den letzten Tagen sehr rubig geworden. Die Nachfrage ist gering, auch besteht keine allzu große Abgabefreudigkeit seitens der Erzeuger.

Herrenberg, 3. Nov. Auf dem heutigen Obstmarkt kosteten: Tafelobst 18-22 M, Rostobst (nur Äpfel) 9-9.80 M. Am Bahnhof war auch ein Wagen mit inländischen Rostäpfeln eingetroffen, die zu 10 M Absatz fanden. Der Handel war im ganzen etwas flau; der nächste Markt ist am Mittwoch, den 7. November.

Konkurse

Südd. Central-Nähmaschinen-Fabriklager von Stephan Gerster in Reutlingen.

Hans Eitelmann, Glas- und Porzellanwaren-, Haus- und Küchengerätegeschäft in Kottenburg, Inh. Hans Eitelmann in Kottenburg.

Evang. Volksbund.

Dienstag, den 6. November, abends 8 Uhr

Vortrag

im Gemeindehaus von Pfarrer Baujch-Grömbach über „Platisch, ein Erzieher von Gottes Gnaden“.

Witterberatungsstunde

Dienstag, 7. November von 2-4 Uhr im Gemeindehaus.

Nichelberg O. Calw.

Brennholz-Verkauf.

Die Gemeinde bringt am Mittwoch, den 7. November 1928, nachm. 3 Uhr auf dem Rathaus aus dem Gemeindevald Distr. Meistern und Nichelberg 47 Km Anbruch zum Verkauf in 5 Lose eingeteilt, darunter ein Los mit 4 Km buchene Prügel, 1 Buche 8 m Länge, 0,91 km. Liebhaber sind eingeladen. Der Gemeinderat.

Jetzt kaufen Sie besser ein, als erst vor Weihnachten. Sie haben auch noch eine bessere Auswahl.

Bis 15. November 10 Prozent Warenrabatt

Besonders preiswert bei reichhalt. Auswahl:

Flanelle jeder Art
Unterhosen für Kinder und Erwachsene
Fert. Hemden, Trikot, Zephir, Popeline
Strümpfe in Wolle, Seide und Flor., schw. und fbg.

Wollgarne in jeder Preislage
Handarbeitswolle, Seidenwolle, Anleitung und Muster gratis

Pullover für Kinder und Erwachsene
Herrenmäntel sehr günstig
Schürzenreste besonders billig
Schwere Betttücher usw.

C. Gross, Pfalzgrafenweiler

W. Rieker'sche Buchdruckerei, Altensteig

Inh. L. Lauk

empfehlte sich zur Anfertigung von

Druckarbeiten aller Art

wie Rechnungen - Briefbogen
Geschäftskarten - Prospekten
Preislisten - Katalogen usw.
in geschmackvoller Ausführung, ein- oder mehrfarbig.

Modernes Schriftenmaterial, billige Preise rascheste Lieferung

Letzte Nachrichten

Ein Arbeitszug fährt in eine Arbeiterkolonie

Berlin, 5. Nov. Ein schweres Unglück ereignete sich am Sonntag mittag auf dem Ringbahnhof an der Schönhauser Allee. Ein Arbeitszug fuhr in eine Arbeiterkolonie und stürzte ein Eisengerüst um. Zwei Arbeiter wurden so schwer verletzt, daß der eine von ihnen einige Stunden später starb. Der andere wird hoffentlich gerettet werden können. Fünf weitere Arbeiter, die Quetschungen und leichtere Verwundungen davongetragen hatten, konnten nach Anlegung von Verbänden ihre Wohnungen aufsuchen. Die eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß die Schuld an dem Unfall den Lokomotivführer des Arbeitszuges trifft, der das Haltesignal überfahren hat. Es wurde gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet.

Drei Männer bei einer Segelpartie ertranken

Berlin, 5. Nov. Nach Blättermeldungen aus Wejer- münde ereignete sich auf der Lune ein schweres Boots- unglück. Beim Aussteigen aus dem Segelschiff in das Seil- boot glitten die drei Insassen des Ratters, zwei Stein- meißel und ein Gastwirtssohn aus und ertranken, ehe ihnen Hilfe gebracht werden konnte.

Schwerer Autounfall

Gleiwitz, 4. Nov. Heute nachmittag geriet ein von einem Kinderheim nach Gleiwitz auf dem Rückweg befind- liches Auto, auf dem sich etwa 50 Angehörige der betref-

senden Kinder aus Beuthen O.S. befanden, wahrschein- lich infolge des schlüpfrigen Weges ins Schleudern und stürzte um. Soweit die bisherigen Feststellungen ergeben, wurde der größte Teil der Insassen verletzt und zwar, wie verlautet, 12 schwer und 10 leicht. Den Verletzten wurde zuerst ärztliche Hilfe durch die aus Gleiwitz gerufenen Sanitäter zuteil. Die Schwerverletzten und auch ein Teil der Leichtverletzten wurden in ein Krankenhaus in Gleiwitz übergeführt.

Raubüberfall auf einen englischen Chinadampfer

Hankau, 4. Nov. Kurze Zeit, nachdem der britische Dampfer „Shasty“ gestern abend den hiesigen Hafen ver- lassen hatte, fiel eine Rote chinesischer Räuber, die sich als Passagiere verkleidet hatten, über die Mannschaft her. Ein chinesischer Matrose wurde getötet, ein zweiter ver- wundet. Die Räuber schlossen den Kapitän in seiner Kabine ein und raubten die Passagiere aus, von denen einer durch einen Beinshuß verletzt wurde. Mit einer Beute im Werte von 15-20 000 mexikanischen Dollars gelang es ihnen, zu entkommen.

Mutmaßliches Wetter für Dienstag

Infolge des schwachen Tiefdruckgebietes über dem Kontinent ist für Dienstag nur zeitweilig aufheiterndes und vorwie- gend trodenes Wetter zu erwarten.

Druck und Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei, Altensteig. Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Lauk.

B. Forstamt Pfalzgrafenweiler

Nadelstamm- holz-Verkauf.

Am Dienstag, den 13. November 1928 nachmittags 2 Uhr in Pfalzgrafenweiler im Gasthaus zum Schwanen aus Staatswald 1127 Ft. 864 La. mit Fst. Vonzholz: 76 I., 241 II., 398 III., 248 IV., 181 V., 41 VI. Kl.; Abschnitte 6 I., 5 II., 5 III., 2 IV., 1 V. Kl. Losver- zeichnisse von der Forstdirek- tion G.f.S. Stuttgart.

Suche

noch einige Zentner

Moßtobst

zu kaufen
Joel Walz, Altensteig
Tel. 51.

Altensteig

Fuhrwerksbesitzern

empfehle ich vorzügliche

Sturm- Laternen

billigt

Franz Müller
Flaschenmeister
beim neuen Postamt

Gaugenwald.

Eine fehlerfreie



Rug- u. Fahr- Kuh

famt Kalb verkauft
Wahl, Maurer.

Inserate

haben jederzeit besten Erfolg

Wollwäcker
Tun
auf Filo?

Ich kann Ihnen
alles was Sie brauchen
- mit dem Filo auf!
Kaufen Sie in der
Wollwäcker Filofabrik!

In ein Geschäftshaus nach Altensteig wird auf 1. Januar ein jungeres

Mädchen

gesucht, das möglichst schon gedient hat.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Hls.

Chlorodont

beseit. üblen Mundgeruch u. häufig gefärbten Zahnelag

Berneck, den 5. November 1928.

Todes-Anzeige.



Berwandten, Freunden und Bekannten ma- chen wie die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Sohn und Bruder

Hans Großhans

nach langem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden gestern morgen im vollendeten 28. Lebens- jahr im Bezirkskrankenhaus Nagold sanft ent- schlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen
Johannes Großhans mit Frau
und Bruder Albert.

Beerdigung Dienstag nachm. 2 Uhr in Berneck.

HAMBURG- AMERIKA LINIE

HAMBURG 1.

Nach

Nord-, Mittel- und Süd- AMERIKA, KANADA

und allen Häfen der Welt
Alljährliche Veranstaltung von Ver- gütungs- u. Erholungsreisen zur See
Vertretungen an allen größeren Plätzen.

Nagold: Friedrich Schmid, Vorstadt 55.



Für stille Stunden

finden Sie inhaltsreiche Bücher in der

W. Rieker'schen Buchhandlung, Altensteig

